

**Antrag O-11****AsF Bezirk Hannover****Bildungskonto in der SPD**

1 Für alle Genossinnen und Genossen der SPD soll ein  
2 „Bildungskonto“ eingerichtet werden.

3

**4 Begründung**

5 Mit dem Eintritt in die SPD drücken Frauen und Män-  
6 ner ihr Interesse am politischen Alltag, gesellschaft-  
7 lichen Entwicklungen in ihrem direkten oder weite-  
8 ren Umfeld sowie Zusammenhängen mit ihren Le-  
9 bensumständen aus.

10 Wir müssen als Partei den Willen der Genossinnen  
11 und Genossen zu lebenslangem Lernen nutzen. Die  
12 Möglichkeit durch Wissen Sicherheit zu gewinnen,  
13 im Engagement bestärkt zu werden und mit poli-  
14 tischem Werkzeug in Diskussionen sowie Kontro-  
15 versen wie auch Auseinandersetzungen besser be-  
16 stehen zu können.

17 Zu Beginn einer Mitgliedschaft in der SPD besteht  
18 sehr oft das Bedürfnis, in der Partei anzukommen,  
19 die Strukturen kennenzulernen und die Handlungs-  
20 möglichkeiten in der eigenen Kommune zu verste-  
21 hen. Nach dem Ankommen im eigenen Ortsverein  
22 kommt bei vielen die Neugier auf die politische  
23 Arbeit in Gremien und die Funktion und Struktur  
24 von Verwaltungen. Aufbauend auf diese „Grund-  
25 neugier“ entwickelt sich oftmals die Idee den nächs-  
26 ten Schritt zu gehen mit dem Engagement als Man-  
27 datsträger:in. Gerade Frauen bereiten sich mit Wei-  
28 terbildung gerne zunächst vor und entscheiden sich  
29 dann für ein mögliches weiteres Engagement.

30 Außerdem ist die politische Weiterbildung erfah-  
31 rungsgemäß ein guter Ort für die bundesweite Ver-  
32 netzung unserer Genossinnen und Genossen, die  
33 wiederum zur Dynamisierung des Parteilebens und  
34 somit der Unterstützung der Gemeinschaft dient.  
35 Von der Bildung in der Breite profitiert die Spitze und  
36 jedes einzelne Mitglied.

37 Deshalb soll für jede Genoss\*in ab Eintritt in die  
38 Partei ein Bildungskonto eingerichtet werden, wel-  
39 ches ein jährliches Budget für parteiinterne Weiter-  
40 bildung vorsieht. Dieses Budget kann von den Ge-  
41 noss\*innen nach eigenem Bedarf eingesetzt wer-  
42 den.

43 Zwar gibt es auch jetzt bereits die Möglichkeit,  
44 Fortbildungen und Seminare vom eigenen Ortsver-

**Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: Bildungskommission**

Weiterleitung als Material an die Bildungskom-  
mission des Bezirksvorstandes, die sich intensiver  
mit der Thematik Bildungskonto auseinandersetzen  
soll.

45 ein oder Unterbezirk bezuschussen zu lassen. Diese  
46 Möglichkeit ist jedoch stark abhängig vom Budget  
47 der jeweiligen Gliederung sowie vom Willen, Fortbil-  
48 dungswünsche zu unterstützen.